

# Von den Prinzen bis zum Samurai

Gelungene Premiere des neuen Herbstprogramms der Sch(l)auspielgruppe Frilaz im Aumühltheater

Freilassing. Auch im 19. Jahr ihres Bestehens hat die Sch(l)auspielgruppe Frilaz nichts von ihrer Anziehungskraft verloren. Bei der Premiere des neuen Herbstprogramms war das Aumühltheater ausverkauft.

Ins Programm stiegen Hermann Fuchs als unbedarfter Bankkunde und Herbert Haag als gewiefter Bank-Kundenberater gleich schwungvoll ein, wobei es der Kundenberater spielend schaffte, das Guthaben seines Kunden in einen gewaltigen Kredit zu verwandeln.

Ums Klo, das besetzt war, drehte sich die nächste Nummer. „Du do im Häusl drin, kannst di a bissl schicka“, meinte Hermann Fuchs, wobei es Andrea Reichenberger da drin gleich überhaupt nicht pressierte. Gar Schweißausbrüche musste Hermann erleiden und die Not wurde immer größer, worauf die Dame im Klo meinte, sie müsse ihm was beichten: „Das ist das Damenklo, die Manner san rechts ums Eck.“

Altbayerisches für Einsteiger gab es von Käthe Schweiger, Alois Butzhammer und Hans Wittmann, wobei der „Edelpreuße“ Wolfgang Scheidt mit seinen „Übersetzungskünsten“ ins Hochdeutsche in gewaltige Schwierigkeiten geriet, worüber sich das Publikum köstlich amüsierte.

Die Eltern von Andrea Rei-

chenberger bewunderten ihren geschwangeren Bauch, wobei Käthe Schweiger und Wolfgang Scheidt schon in Vorfreude auf den männlichen Nachwuchs waren. Wie er denn heißen soll, fragten sie voll Neugierde. „Marie-Theres“, meinte Andrea treuherzig, da blieb dem Wolfgang der Mund offen stehen. „Er wollte doch immer einen Buben“, meinte Käthe, worauf Wolfgang sagte: „Dann kaufen wir uns halt einen Hund.“ Als Wolfgang dann auch noch die Silberhochzeit vergessen hatte, war es mit Käthe ganz vorbei. Dann feiere ich meine Silberhochzeit halt allein und zwar im „Stadl“, da ist Ladies-Night.

Auch dieses Mal hatte sich Hans Wittmann wieder einen Star ausgesucht, den er trefflich doublete. Mit blonder Perücke und dunkler Sonnenbrille im weißen Sakko erntete der „Heino des Aumühltheaters“ bei „Blau, blau, blau blüht der Enzian“ von den Premierengästen großen Applaus. Höhepunkt vor der Pause war dann noch eine Musikparodie. Die „Prinzen“ Hermann Fuchs, Wolfgang Scheidt, Hans Wittmann und Alois „Lui“ Butzhammer hauchten „Küssen verboten“ in die Mikrophone, wobei sie ihre „Luxuskörper“ in weißer Unterwäsche mit einem Krönchen auf dem Haupt publikumswirksam präsentierten.

Auch nach der Pause überzeu-

gten die Akteure von Frilaz mit ausgezeichneter Mimik, Gestik und Situationskomik die Gäste, wobei sich Hermann Fuchs als unromantischer Mensch erwies, als ihn seine bessere Hälfte auf ihren bevorstehenden Geburtstag aufmerksam machte. „Ob er ihr den Hund gleich geben soll?“, fragte der Hermann bärbeißig.

Beim Besuch eines urbayerischen Wirtshauses machten Alois und Andrea, ein Ehepaar aus dem hohen Norden, eine tolle Grenzerfahrung. Wirt Hermann Fuchs und Wirtin Käthe Schweiger servierten ihren Gästen Speis und Trank auf eine sehr rustikale Art, wobei Alois auch einige „schmerzhafte“ Züchtigungen einstecken musste, als ihn der rabiate Wirt kräftig an den Löffeln zog, doch wer „echtes Bayern“ erleben will, der muss hier her.

Großartige Mimik und Gestik



„Die Prinzen“ Hermann Fuchs, Hans Wittmann, Alois Butzhammer und Wolfgang Scheidt begeisterten das Premierenpublikum. Foto: Wimmer

bewies Hans Wittmann als Samurai, der nach mehreren vergeblichen Anläufen doch noch sein „Harakiri“ schaffte. „Mann bist du schön“ sang Hermann Fuchs, wobei er ganz eitel seinen Körper vor dem Spiegel präsentierte, was ihm von seiner Frau Käthe den Kommentar einbrachte: „Ja bist du denn verrückt geworden?“

Nach Ende des offiziellen Programms forderte das Publi-

kum natürlich stürmisch weitere Zugaben und das Ensemble kam diesem Wunsch gerne nach. Bei „Sandmann“ und „La Rabiatta“ zeigten Hans Wittmann und Co. noch einmal eine ganze Palette ihres schauspielerischen Talents und die Premierengäste waren sich einig, dass die Premiere dieses Herbstprogramms wieder einmal ein Volltreffer der Sch(l)auspielgruppe Frilaz war.

pw